



### Agenda

- 1 Absolute und relative Pfade
- 2 Dateien auflisten
- Dateien & Verzeichnisse erstellen, verschieben und löschen
- 4 Globbing



# Absolute und relative Pfade



- → Linux-Dateisystem ähnlich zu anderen Betriebssystemen
- → Dateien = enthalten Daten (menschenlesbaren Text, ausführbare Programme, binäre Daten)
- → Verzeichnisse = dienen zur Organisation des Dateisystems



- → Hier ist Documents ein Verzeichnis
- → Datei (Mission-Statement.txt)
  und Unterverzeichnis
  (Reports) in Documents
  enthalten
- → Reports enthält wieder eine Datei reports 2018.txt



#### Datei- und Verzeichnisnamen

- → Können Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern, Leerzeichen und Sonderzeichen enthalten
- → Achtung bei Sonderzeichen (Leerzeichen und \$) \$ cd Mission\ Statements
- → Dateinamen können einen Suffix enthalten, das auf einen Punkt folgt
- → z.B. .txt zeigt an, dass es sich um eine Klartextdatei handelt
- → Achtung: In Linux hat das keine besondere Bedeutung. Es könnte jede Art von Daten enthalten sein



## Aktuellen Standort ermitteln

user@hostname ~/Documents/Reports \$

user@hostname ~/Documents/Reports \$ pwd

/home/user/Documents/Reports

- / zeigt Beziehung zwischen Verzeichnissen an
- ~ steht für das Home-Verzeichnis

- → Wir müssen wissen, wo wir uns befinden
- Eingabeaufforderung gibt das an
- → Dieselbe Information gibt auch Befehl pwd an



## Verzeichnisinhalt auflisten

user@hostname ~/Documents/Reports \$ 1s
report2018.txt

- → Mit Is
- → Is enthält keine Informationen über das übergeordnete Verzeichnis bzw. den Unterverzeichnissen



#### Aktuelles Verzeichnis wechseln

```
user@hostname ~ $ cd /home/user/Documents
user@hostname ~/Documents $ pwd
/home/user/Documents
user@hostname ~/Documents $ 1s
Mission-Statement.txt Reports
```

```
User@hostname ~/Documents $ cd Reports
user@hostname ~/Documents/Reports $ pwd
/home/user/Documents/Reports
user@hostname ~/Documents/Reports $ 1s
report2018.txt
```

TECH STARTER → cd (change directory)

#### **Absolute Pfade**

```
/
└─ home
└─ user
└─ Documents
└─ Reports
```

- → pwd gibt immer den absoluten Pfad an, d.h. Der Pfad enthält jeden Schritt des Pfades vom Ausgangspunkt des Dateisystems (/) bis zum aktuellen Punkt.
- → Absolute Pfade beginnen immer mit einem /
- → Absoluter Pfad enthält also immer alle Informationen, um von überall im Dateisystem zum jeweiligen Verzeichnis zu wechseln



#### Relativer Pfad

Ich besuche dich in deinem Haus und du sagst mir, dein Freund wohnt nebenan. Ich würde diese Angabe verstehen, weil sie relativ zu meinem aktuellen Standort ist. Wenn du mir die Beschreibung aber z.B. am Telefon gibst, dann wäre ich lost

- → Mit cd Reports konnten wir deutlich weniger tippen
- → Das ist ein relativer Pfad
- → Relative Pfade beschreiben den Pfad immer in Bezug auf die aktuelle Position



## Spezielle relative Pfade

```
user@hostname ~/Documents/Reports $ cd ..
user@hostname ~/Documents $ pwd
/home/user/Documents
```

```
user@hostname ~/Documents $ cd ../..
$ pwd
/home
```

- → Wir können Pfadangaben verkürzen
- steht für den aktuellen
   Standort
- → .. steht für das Elternverzeichnis



#### Befehle

- → cd Wechselt das aktuelle Verzeichnis.
- → pwd Zeigt den Pfad des aktuellen Verzeichnisses.
- → Is Listet den Inhalt eines Verzeichnisses auf und zeige die Eigenschaften von Dateien an.
- → mkdir Erstellt ein neues Verzeichnis.
- → tree Zeigt eine hierarchische Auflistung eines Verzeichnisbaums an.



- 1. Gebe für jeden der folgenden Pfade an, ob es sich um einen absoluten oder relativen Pfad handelt
  - a. /home/user/Downloads
  - b. ../Reports
  - c. /var
  - d. docs
  - e.



```
$ sudo tree -F /
  - etc/
      - network/

    interfaces

       systemd/

    resolved.conf

          - svstem/

    system.conf

         - user/

    user.conf

       udev/
         - rules.d/
        – home/
      - lost+found/
    user/
        Documents/
                             $ pwd
12 directories, 5 files
                            /etc/udev/rules.d
                            $ cd ../../systemd/user
                             $ cd ..
                             $ pwd
```

- 1. Betrachte die folgende Dateistruktur. (Achtung: Verzeichnisse enden mit einem / wenn wir tree mit der Option -F nutzen). Die folgende Beispielausgabe zeigt keine vollständige Verzeichnisstruktur. Nutze sie aber zur Beantwortung der folgenden Fragen:
  - a. Ein Benutzer gibt cd /etc/udev und ls -a ein. Wie lautet die Ausgabe?
  - b. Unser aktueller Standort ist root (/). Wie gelangen wir ins Verzeichnis lost+found im Verzeichnis home?
  - c. Unser aktueller Standort ist root (/). Wie kommen wir ins Verzeichnis /etc/network?
  - d. Unser aktueller Standort ist /home/user/Documents. Wir gelangen wir ins Verzeichnis /home/user?
  - e. Unser aktueller Standort ist /etc/systemd/system. Wir kommen wir ins Verzeichnis /home/user?

```
$ pwd
/etc/udev/rules.d
$ cd ../../systemd/user
$ cd ..
$ pwd
```

1. Wie lautet die Ausgabe?



```
$ mkdir "this is a test"
$ ls
this is a test
```

- 1. Schreibe die folgenden Befehle in deine Shell. Mit welchen cd-Befehl könnten wir in das Verzeichnis wechseln?
- 2. Wiederhole das ganze, aber drücke nach cd this die TAB-Taste. Was siehst du in der Shell?
- 3. Versuche ein Verzeichnis zu erstellen, dessen Name das Zeichen \ enthält.



### Dateien auflisten



#### Heimatverzeichnisse

```
$ tree -L 1 /
   bin
    boot
    cdrom
   lib
  - opt
   root
   run
   sbin
   STV
    SVS
    usr
   - var
```

- → Die meisten dieser Verzeichnisse sind auf allen Linux-Systemen zu finden
  - ♦ Is in /bin
  - Systemkonfiguration durch
     Anpassung von Dateien in /etc
  - Systemprotokolle in /var
- → Änderungen, die wie im Root-Dateisystem vornehmen, betreffen alle Benutzer
- → Änderungen von Dateien im Root-Dateisystem erfordern Administratorrechte.



#### Heimatverzeichnisse

Unter Linux ist /home ähnlich wie ein Mehrfamilienhaus: Viele Nutzer haben ihren eigenen, abgetrennten Bereich. Versorgung und Wartung des Gebäudes selbst liegt hingegen in der Verantwortung des Hausverwalters namens root.



\$ tree -L 1 /home
/home
|-- user
|-- michael
|-- lara

→ Wir konzentrieren uns nun auf Verzeichnis /home

## Besonderer relativer Pfad für das Heimatverzeichnis

- → Wenn wir eine Terminalsitzung in Linux starten, sehen wir user@hostname ~ \$
- → Die Tilde ~ repräsentiert das Heimatverzeichnis

Linux ist einem Mehrfamilienhaus ähnlich, in dem viele Benutzer in /home wohnen. Der Bereich des Benutzers user wird sich folglich von dem des Benutzers michael unterscheiden. Das werden wir mit dem Befehl su ("switch user") zeigen, der den Benutzer wechselt.

```
user@hostname ~ $ pwd
/home/user
user@hostname ~ $ su - michael
Password:
michael@hostname ~ $ pwd
/home/michael
```

→ Bedeutung von ~ ändert sich je nach Benutzer: Für michael ist der absolute Pfad von ~ /home/michael, für lara ist er /home/lara



#### Relative-to-Home-Pfade

→ Verwendung von ~ in Befehlen ist praktisch solange wir den Benutzer nicht wechseln

\$ ls
Documents
\$ cd Documents
\$ ls
Mission-Statement
Reports
\$ cd Reports
\$ ls
report2018.txt
\$ cd ~
\$ ls
Documents

- → Beachte, dass Benutzer eine neue Sitzung stets im Homeverzeichnis beginnen
- → cd ~ bewirkt dasselbe wie cd (mit Leerzeichen)
- → Wir können die Home-Verzeichnisse anderer Benutzer angeben, indem wir den Benutzernamen direkt nach der Tilde angeben



## Versteckte Dateien und Verzeichnisse

```
$ ls -a ~
.
.bash_history
.bash_logout
.bash-profile
.bashrc
```

- → Is -a hat uns alle Dateien und Verzeichnisse aufgelistet, einschließlich versteckter Dateien und Verzeichnisse
- → Versteckte Dateien und Verzeichnisse beginnen immer mit einem Punkt
- → i.d.R. gibt es im Home-Verzeichnis viele versteckte Dateien
  - BenutzerspezifischeKonfigurationseinstellungen



#### **Long-list Option**

```
$ 1s -1
-rw-r--r-- 1 user staff 3606 Jan 13 2017 report2018.txt
```

- → -rw-r—r-- Dateityp und Berechtigungen der Datei. Beachte, dass eine normale Datei mit Bindestrich beginnt und ein Verzeichnis mit d.
- → 1 Anzahl der Links zur Datei.
- user staff Gibt den Eigentümer der Datei an, in diesem Fall also user. Zudem ist die Datei der Gruppe staff zugeordnet.
- → 3606 Größe der Datei in Bytes.
- → Jan 13 2017 Zeitstempel der letzten Änderung an der Datei.
- → report2018.txt Name der Datei.

- → Befehl Is hat viele Optionen, um sein Verhalten zu ändern
- → -I erstellt eine long list. D.h.

  Dateien und Verzeichnisse
  belegen in der Ausgabe jeweils
  eine Zeile, und es werden
  zusätzliche Informationen über
  jede Datei und jedes
  Verzeichnis angezeigt.



#### Weitere Is-Optionen

- → Is -Ih Die Kombination von "langer Liste" ("long list") mit "menschenlesbaren" ("human readable") Dateigrößen gibt uns nützliche Suffixe wie M für Megabyte oder K für Kilobyte.
- → Is -d \*/ Die Option -d listet Verzeichnisse auf, aber nicht deren Inhalt. Kombiniert mit \*/ zeigt sie nur Unterverzeichnisse und keine Dateien.
- → Is -It Kombiniert "lange Liste" mit der Option, nach "Zeitpunkt der letzten Änderung" zu sortieren. Dateien mit den letzten Änderungen stehen oben, Dateien mit den ältesten Änderungen unten, wobei die Reihenfolge auch umgekehrt werden kann.
- → Is -Irt Kombiniert "lange Liste" mit "Zeitpunkt der letzten Änderung" und -r für "umgekehrte Sortierung" ("reverse order"), so dass Dateien mit den letzten Änderungen am Ende der Liste stehen. Neben der Sortierung nach "Zeitpunkt der letzten Änderung" sind auch "Zeitpunkt des letzten Zugriffs" oder nach "Zeitpunkt der letzten Statusänderung" möglich.
- → Is -IX Kombiniert "lange Liste" mit der Sortierung nach Dateiendungen ("eXtension"), um z.B. alle Dateien, die mit .txt oder mit .jpg enden, zusammenzufassen.
- → Is -S -S sortiert nach Dateigröße, so wie -t nach Zeit oder -X nach Dateiendung, wobei die größten Dateien an erster Stelle stehen und die kleinsten zuletzt. Inhalte von Unterverzeichnissen sind übrigens von der Sortierung ausgenommen.
- → Is -R Die Option -R bewirkt für den Befehl Is, dass er eine rekursive Liste ausgibt. Was bedeutet das?



#### **Rekursion in Bash**

→ Rekursion bezeichnet eine Situation, in der "etwas in sich selbst definiert" ist. Rekursion ist ein sehr wichtiger Begriff in der Informatik, aber hier ist seine Bedeutung viel einfacher.

\$ 1s ~ Documents

→ Is gibt uns Dateien und Verzeichnisse von einem Ort. Wir wollen jetzt aber auch die Unterverzeichnisse einschließen.

```
$ tree /home/user
user

    Documents

        Mission-Statement
        Reports
         └─ report2018.txt
$ 1s -R ~
/home/user/:
Documents
/home/user/Documents:
Mission-Statement
Reports
/home/user/Documents/Reports:
report2018.txt
```



#### **Rekursion in Bash**

Rekursion bezeichnet eine Situation, in der "etwas in sich selbst definiert" ist. Rekursion ist ein sehr wichtiger Begriff in der Informatik, aber hier ist seine Bedeutung viel einfacher.

Is -R = "Führe Is hier aus und wiederhole den Befehl in jedem Unterverzeichnis, das du findest"

```
$ tree /home/user
user
   Documents
        Mission-Statement
        Reports
         report2018.txt
$ 1s -R ~
/home/user/:
Documents
/home/user/Documents:
Mission-Statement
Reports
/home/user/Documents/Reports:
report2018.txt
```



#### Befehle

- → -a (all) Gibt alle Dateien/Verzeichnisse aus, einschließlich der versteckten.
- → -d (directories) Gibt alle Verzeichnisse aus, nicht deren Inhalt.
- → -h (human readable) Gibt Dateigrößen in einem menschenlesbaren Format aus.
- → -I (long list) Liefert zusätzliche Details mit einer Datei/einem Verzeichnis pro Zeile.
- → -r (reverse) Kehrt die Reihenfolge einer Sortierung um.
- → -R (recursive) Listet jede Datei, einschließlich der Dateien in allen Unterverzeichnissen.
- → -S (size) Sortiert nach Dateigröße.
- -t (time) Sortiert nach dem Zeitpunkt der letzten Änderung.
- → X (eXtension) Sortiert nach Dateiendung.



```
etc/
    network/
     — interfaces/
    systemd/
       resolved.conf
        system/
        system.conf
        user conf
      rules.d
        udev.conf
home/
    lost+found/
    user/
    Documents/
    michael/
    └─ Music/
```

- Welcher Befehl wechselt in das Verzeichnis network unabhängig vom aktuellen Standort?
- 2. Welchen Befehl kann user eingeben, um von /etc/udev ins Verzeichnis Documents zu wechseln? (kürzester)
- Welchen Befehl kann user eingeben, um ins das Verzeichnis music des Benutzers michael zu wechseln? (kürzester)



```
drwxrwxrwx 5 eric eric 4.0K Apr 26 2011 China/
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.5M Jul 18 2011 img_0066.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.5M Jul 18 2011 img_0067.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.6M Jul 18 2011 img_0074.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.8M Jul 18 2011 img_0075.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 46K Jul 18 2011 scary.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 469K Jan 29 2018 Screenshot from 2017-08-13 21-22-24.png
-rwxrwxrwx 1 eric eric 498K Jan 29 2018 Screenshot from 2017-08-14 21-18-07.png
-rwxrwxrwx 1 eric eric 211K Jan 29 2018 Screenshot from 2018-01-06 23-29-30.png
-rwxrwxrwx 1 eric eric 150K Jul 18 2011 tobermory.jpg
drwxrwxrwx 6 eric eric 4.0K Apr 26 2011 Tokyo/
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.4M Jul 18 2011 Toronto 081.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.4M Jul 18 2011 Toronto 085.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 944K Jul 18 2011 Toronto 152.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 728K Jul 18 2011 Toronto 173.jpg
drwxrwxrwx 2 eric eric 4.0K Jun 5 2016 Wallpapers/
```

- Betrachte die Ausgabe von Is

   Ih. Beachte, dass
   Verzeichnisse mit einem d am
   Zeilenanfang gekennzeichnet sind
  - Welche Datei steht zu Beginn, wenn wir den Befehl Is -IrS ausführen?
  - b. Beschreibe, welche Ausgabe wir von dem Befehl Is -ad \*/ erwarten



```
drwxrwxrwx 5 eric eric 4.0K Apr 26 2011 China/
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.5M Jul 18 2011 img_0066.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.5M Jul 18 2011 img_0067.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.6M Jul 18 2011 img_0074.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.8M Jul 18 2011 img_0075.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 46K Jul 18 2011 scary.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 469K Jan 29 2018 Screenshot from 2017-08-13 21-22-24.png
-rwxrwxrwx 1 eric eric 498K Jan 29 2018 Screenshot from 2017-08-14 21-18-07.png
-rwxrwxrwx 1 eric eric 211K Jan 29 2018 Screenshot from 2018-01-06 23-29-30.png
-rwxrwxrwx 1 eric eric 150K Jul 18 2011 tobermory.jpg
drwxrwxrwx 6 eric eric 4.0K Apr 26 2011 Tokyo/
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.4M Jul 18 2011 Toronto 081.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 1.4M Jul 18 2011 Toronto 085.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 944K Jul 18 2011 Toronto 152.jpg
-rwxrwxrwx 1 eric eric 728K Jul 18 2011 Toronto 173.jpg
drwxrwxrwx 2 eric eric 4.0K Jun 5 2016 Wallpapers/
```

- Führe den Befehl Is -Ih in einem Verzeichnis aus, das Unterverzeichnisse enthält. Beachte die angezeigte Größe der Verzeichnisse. Scheint dir die Dateigröße korrekt? Entspricht sie dem Inhalt aller Dateien in diesem Verzeichnis?
- 2. Probiere mal du -h als Befehl aus und beschreibe die Ausgabe
- 3. Auf vielen Linux-Systemen kann man II eingeben und wir erhalten dieselbe Ausgabe wie bei Is -k. Beachte jedoch, dass II kein Befehl ist. man 11 wird beispielsweise darauf hinweisen, dass keine entsprechende Manpage existiert. Es ist ein Beispiel für einen Alias. Inwiefern können Aliase nützlich sein?



### Übung

- Verwende die Man Page cp, um herauszufinden, wie man eine Kopie einer Datei erstellt und die Berechtigungen und Änderungszeiten mit dem Original übereinstimmen
- 2. Was bewirkt der Befehl rmdir -p? Experimentiere damit und erkläre, wie er sich von rm -r unterscheidet
- Führe den folgenden Befehl NICHT AUS: rm -ri /\* (NICHT AUSFÜHREN!!!!).
   Was würde der machen?
- 4. Ist es möglich, außer mit -i zu verhindern, dass mv Zieldateien überschreibt?
- 5. Erkläre den Befehl cp -u



## Dateien & Verzeichnisse erstellen, verschieben und löschen



## Dateien & Verzeichnisse erstellen, verschieben und löschen

- → Befehlszeile als effektivster Weg, schnell Dateien und Verzeichnisse zu erstellen, verschieben und löschen
- → Groß- und Kleinschreibung beachten

```
$ cd /
$ ls
bin dev home lib64 mnt proc run srv tmp var
boot etc lib media opt root sbin sys usr
$ cd ETC
bash: cd: ETC: No such file or directory
$ pwd
/
$ cd etc
$ pwd
/etc
```



## Verzeichnisse erstellen

```
$ mkdir linux_essentials-2.4
$ ls
Desktop Documents Downloads linux_essentials-2.4
```

\$ mkdir -p creating moving copying/files copying/directories deleting/directories
deleting/files globs

- → mkdir
- entweder ein oder mehrere Verzeichnisse
- → Achtung beim Erstellen von Unterverzeichnissen: mkdir -p erstellt auch das übergeordnete Verzeichnis



#### Dateien erstellen

- \$ touch globs/question1 globs/question2012 globs/question23 globs/question13
  globs/question14
- \$ touch globs/star10 globs/star1100 globs/star2002 globs/star2013

- → touch
- → Erstellt leere Datei
- → Wenn wir das auf eine bestehende Datei anwenden, ändert sich der Inhalt nicht, aber der Zeitstempel



#### Dateien erstellen

\$ touch globs/question1 globs/question2012 globs/question23 globs/question13 alobs/guestion14

\$ touch globs/star10 globs/star1100 globs/star2002 globs/star2013

Mit cat können wir uns die Datei ausgeben lassen. Diese müsste initial leer sein

Mit echo und dem Operator > können wir was reinschreiben

\$ echo hello > question15
\$ cat question15
hello



- → touch
- → Erstellt leere Datei
- → Wenn wir das auf eine bestehende Datei anwenden, ändert sich der Inhalt nicht, aber der Zeitstempel

echo zeigt Text auf der Kommandozeile an. Das Zeichen > weist die Shell an, die Ausgabe eines Befehls in die angegebene Datei (statt ins Terminal) zu schreiben, was dazu führt, dass die Ausgabe von echo, in diesem Fall hello, in die Datei question15 geschrieben wird. Das ist nicht spezifisch für echo, das geht mit jedem anderen Befehl.

#### Dateien erstellen

\$ touch globs/question1 globs/question2012 globs/question23 globs/question13
globs/question14

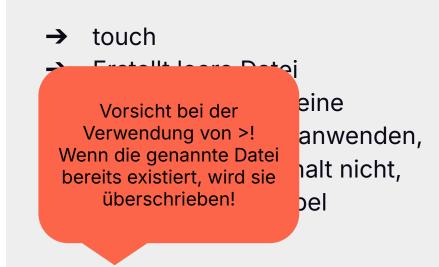
\$ touch globs/star10 globs/star1100 globs/star2002 globs/star2013

Mit cat können wir uns die Datei ausgeben lassen. Diese müsste initial leer sein

Mit echo und dem Operator > können wir was reinschreiben

\$ echo hello > question15
\$ cat question15
hello





echo zeigt Text auf der Kommandozeile an. Das Zeichen > weist die Shell an, die Ausgabe eines Befehls in die angegebene Datei (statt ins Terminal) zu schreiben, was dazu führt, dass die Ausgabe von echo, in diesem Fall hello, in die Datei question15 geschrieben wird. Das ist nicht spezifisch für echo, das geht mit jedem anderen Befehl.

# Umbenennen von Dateien

```
$ touch file1 file22
$ echo file3 > file3
$ echo file4 > file4
$ ls
file1 file22 file3 file4
```

```
$ mv file22 file2
$ ls
file1 file2 file3 file4
```



- → mv
- → Verschiebt oder benennt eine Datei um
- → Achtung: Wenn wir eine bestehende Datei angeben, wird diese mit der anderen überschreiben → wenn wir mv -i angeben, erzwingen wir vor der Ausführung eine Bestätigung

```
$ touch file4 file5
$ mv -i file4 file3
mv: overwrite 'file3'? y
```

# Verschieben von Dateien

```
$ cd ~/linux_essentials-2.4/moving
$ mkdir dir1 dir2
$ ls
dir1 dir2 file1 file2 file3 file5
```

```
$ mv file1 dir1
$ ls
dir1 dir2 file2 file3 file5
$ ls dir1
file1
```



- → mv
- → Das letzte Argument von mv ist das Zielverzeichnis (wenn's ein Verzeichnis ist, wird's verschoben, ansonsten umbenannt)
- → Mit mv können wir auch Verzeichnisse verschieben und umbenennen
  \$ 1s
  dir1 dir2 file5

```
$ ls dir1
file1
$ mv dir1 dir3
$ ls
dir2 dir3 file5
$ ls dir3
file1
```

# Löschen von Dateien und Verzeichnissen

```
$ ls
dir2 dir3 file5
$ rmdir file5
rmdir: failed to remove 'file5': Not a directory
$ rm file5
$ ls
dir2 dir3
$ rmdir deleting
```

\$ cd ~/linux\_essentials-2.4/moving

```
$ xmdir deleting
rmdir: failed to remove 'deleting': Directory not empty
$ ls -1 deleting
total 0
drwxrwxr-x. 2 emma emma 6 Mar 26 14:58 directories
drwxrwxr-x. 2 emma emma 6 Mar 26 14:58 files
```



```
$ ls
copying creating deleting globs moving
$ rm deleting
rm: cannot remove 'deleting': Is a directory
$ ls -1 deleting
total 0
drwxrwxr-x. 2 emma emma 6 Mar 26 14:58 directories
$ rm -r deleting
$ ls
copying creating globs moving
```

- → rm löscht Dateien und Verzeichnisse
- rmdir löscht Verzeichnisse (aber nur leere)
- → rm funktioniert nur bei normalen Dateien
  - -r löscht alle Unterverzeichnisse
  - -i erfordert eine
     Benutzerbestätigung

```
$ rm -ri moving
rm: descend into directory 'moving'? y
rm: descend into directory 'moving/dir2'? y
rm: remove regular empty file 'moving/dir2/file2'? y
rm: remove regular empty file 'moving/dir2/file3'? y
rm: remove directory 'moving/dir2'? y
rm: descend into directory 'moving/dir3'? y
rm: remove regular empty file 'moving/dir3/file1'? y
rm: remove directory 'moving/dir3'? y
rm: remove directory 'moving/dir3'? y
```

## Kopieren von Dateien und Verzeichnissen

```
directories files
$ cp /etc/nsswitch.conf files/nsswitch.conf
$ cp /etc/issue /etc/hostname files

$ cd ~/linux_essentials-2.4/copying/files
$ ls
hostname issue nsswitch.conf
$ cat hostname
mycomputer
$ cat issue
Debian GNU/Linux 9 \n \1
$ cp hostname issue
$ cat issue
ycomputer
```

\$ cd ~/linux\_essentials-2.4/copying

\$ 1s



- → cp
- → Letztes Argument ein Verzeichnis → Kopie der vorherigen Argumente innerhalb dieses Verzeichnisses
- → Beide Operanden Dateien →
   Überschreiben der zweiten
   Datei mit Kopie der ersten
- → Wenn wir Verzeichnisse kopieren wollen, dann mit cp -r

```
$ cp -r files directories
```

```
$ pwd
/tmp
$ find
.
./outfiles
./outfiles/text
```

- Gegeben sei die folgende Umgebung (links). Markiere die Verzeichnisse, die der Befehl mkdir -p /tmp/outfiles/text/today /tmp/infiles/text/today erzeugen würde
  - a. /tmp
  - b. /tmp/outfiles
  - c. /tmp/outfiles/text
  - d. /tmp/outfiles/text/today
  - e. /tmp/infiles
  - f. /tmp/infiles/text
  - g. /tmp/infiles/text/today



```
$ pwd
/tmp
$ find
.
./outfiles
./outfiles/text
```

 Gegeben sei die folgende Umgebung (links). Markiere die Verzeichnisse, die der Befehl mkdir -p /tmp/outfiles/text/today /tmp/infiles/text/today erzeugen würde

/tmp	
/tmp/outfiles	
/tmp/outfiles/text	
/tmp/outfiles/text/today	x
/tmp/infiles	X
/tmp/infiles/text	X
/tmp/infiles/text/today	х



Was bewirkt -v bei mkdir, rm und cp?



```
$ rm -v a b
removed 'a'
removed 'b'
$ mv -v a b
'a' -> 'b'
$ cp -v b c
'b' -> 'c'
```

Was bewirkt -v bei mkdir, rm und cp?

 Typischerweise schaltet -v die ausführliche Ausgabe ein. Es bewirkt, dass die jeweiligen Programme ausgeben, was sie tun, während sie es tun:



Was passiert, wenn wir versehentlich versuchen, drei Dateien auf der gleichen Befehlszeile in eine bereits vorhandene Datei zu kopieren, anstatt in ein Verzeichnis?



```
$ touch a b c d
$ cp a b c d
cp: target 'd' is not a directory
```

Was passiert, wenn wir versehentlich versuchen, drei Dateien auf der gleichen Befehlszeile in eine bereits vorhandene Datei zu kopieren, anstatt in ein Verzeichnis?

- cp weigert sich, etwas zu tun
- Es gibt eine Fehlermeldung



Was passiert wenn wir mit mv ein Verzeichnis in sich selbst verschieben?



\$ mvaa

mv: cannot move 'a' to a subdirectory of itself, 'a/a'

Was passiert wenn wir mit mv ein Verzeichnis in sich selbst verschieben?

Wir erhalten eine
 Fehlermeldung, die uns
 mitteilt, dass mv das nicht tun
 kann



Verwende die Man Page cp, um herauszufinden, wie man eine Kopie einer Datei erstellt und die Berechtigungen und Änderungszeiten mit dem Original übereinstimmen.



Verwende die Man Page cp, um herauszufinden, wie man eine Kopie einer Datei erstellt und die Berechtigungen und Änderungszeiten mit dem Original übereinstimmen.

- Mit -p



Was bewirkt der Befehl rmdir -p? Teste ein wenig. Erkläre, wie er sich von rm -r unterscheidet.



```
$ find
.
./a
./a/b
./a/b/c
$ rmdir -p a/b/c
$ 1s
```

Was bewirkt der Befehl rmdir -p? Teste ein wenig. Erkläre, wie er sich von rm -r unterscheidet.

- rmdir ähnlich wie mkdir -p
- Wenn wir einen Baum mit leeren Verzeichnissen übergeben, werden alle entfernt



Bitte nicht ausführen: Was würde in der Theorie der Befehl rm -ri /\* bewirken?



Bitte nicht ausführen: Was würde in der Theorie der Befehl rm -ri /\* bewirken?

 Es werden alle Dateien und Verzeichnisse entfernt, die von deinem Benutzerkonto beschreibbar sind. Dazu gehören auch alle Netzwerk-Dateisysteme



Ist es möglich, außer mit -i z verhindern, dass mv Zieldateien überschreibt?



```
$ cat a
a
$ cat b
b
$ mv -n a b
$ cat b
```

Ist es möglich, außer mit -i z verhindern, dass mv Zieldateien überschreibt?

Mit der Option -n bzw.
 –no-clobber verhindert, dass
 mv Dateien überschreibt



Was macht cp -u?



```
$ 1s -1
total 24K
drwxr-xr-x 123 emma student 12K Feb 2 05:34 ...
drwxr-xr-x 2 emma student 4.0K Feb 2 06:56 .
-rw-r--r-- 1 emma student
                              2 Feb 2 06:56 a
-rw-r--r-- 1 emma student
                              2 Feb 2 07:00 b
$ cat a
$ cat b
$ cp -u a b
$ cat b
$ cp -u a c
$ 1s -1
total 12
-rw-r--r-- 1 emma student 2 Feb 2 06:56 a
-rw-r--r-- 1 emma student 2 Feb 2 07:00 b
-rw-r--r-- 1 emma student 2 Feb 2 07:00 c
```

#### Was macht cp -u?

 Die Option -u bewirkt, dass cp eine Datei nur dann kopiert, wenn das Ziel fehlt oder älter als die Quelldatei ist



#### **Dateien und Verzeichnisse**

## Globbing



#### Globbing

- → Einfache Musterabgleichsprache
- → Es gibt bestimmte Musterabgleichzeichen:
  - \* Entspricht einer beliebigen Anzahl von Zeichen, einschließlich kein Zeichen
  - ? Entspricht genau einem beliebigen Zeichen
  - [] Entspricht einer Klasse von Zeichen

```
$ cd ~/linux_essentials-2.4/globs
$ 1s
           question14 question2012 star10
question1
                                               star2002
question13 question15 question23
                                     star1100 star2013
$ ls star1*
star10 star1100
$ 1s star*
star10 star1100 star2002 star2013
$ 1s star2*
star2002 star2013
$ ls star2*2
star2002
$ ls star2013*
star2013
```

```
$ ls
question1 question14 question2012 star10 star2002
question13 question15 question23 star1100 star2013
$ ls question?
question1
$ ls question1?
question13 question14 question15
$ ls question?3
question13 question23
$ ls question13?
ls: cannot access question13?: No such file or directory
```



#### Globbing

- → Einfache Musterabgleichsprache
- → Es gibt bestimmte Musterabgleichzeichen:
  - \* Entspricht einer beliebigen Anzahl von Zeichen, einschließlich kein Zeichen
  - ? Entspricht genau einem beliebigen Zeichen
  - ♦ [] Entspricht einer Klasse von Zeichen

```
$ ls
file1 file2 file3 file4 file5 file6 file7 filea fileb filec
$ ls file[1-2]
file1 file2
$ ls file[1-3]
file1 file2 file3
```

```
$ ls file[^a]
file1 file2 file3 file4 file5 file6 file7 fileb filec
```

^ = alles außer



#### Globbing

#### → Zeichenklassen

- [:alnum:] Buchstaben und Zahlen.
- [:alpha:] Groß- oder Kleinbuchstaben.
- ♦ [:blank:] Leerzeichen und Tabs.
- [:cntrl:] Steuerzeichen, z.B. Backspace, Glocke, NAK, Escape.
- [:digit:] Zahlen (0123456789).
- ♦ [:graph:] Alle graphischen Zeichen (alle Zeichen außer ctrl und Leerzeichen)
- ◆ [:lower:] Kleinbuchstaben (a-z).
- [:print:] Druckbare Zeichen (alnum, punct und das Leerzeichen).
- [:punct:] Interpunktionszeichen, d.h. !, &, ".
- (:space:) Whitespace-Zeichen, z.B. Tabs, Leerzeichen, Zeilenumbrüche.
- ♦ [:upper:] Großbuchstaben (A-Z).
- [:xdigit:] Hexadezimale Zahlen (normalerweise 0123456789abcdefABCDEF).

```
file1 file2 file3 file4 file5 file6 file7
$ touch file1a file11
$ ls file[[:digit:]a]
file1 file2 file3 file4 file5 file6 file7 filea
$ ls file[[:digit:]]a
file1a
```

\$ ls file[[:digit:]]



#### Befehle

- → cat Liest und gibt den Inhalt einer Datei aus.
- → cp Kopiert Dateien oder Verzeichnisse.
- → echo Gibt eine Zeichenkette aus.
- → **find** Geht durch einen Dateisystembaum und sucht nach Dateien, die einem bestimmten Satz von Kriterien entsprechen.
- → Is Zeigt Eigenschaften von Dateien und Verzeichnissen und listet den Inhalt eines Verzeichnisses auf.
- → mkdir Erstellt neue Verzeichnisse.
- → mv Verschiebt Dateien oder Verzeichnisse und benennt sie um.
- pwd Gibt das aktuelle Arbeitsverzeichnis aus.
- → rm Löscht Dateien oder Verzeichnisse.
- → rmdir Löscht Verzeichnisse.
- → touch Erstellt neue leere Dateien oder aktualisiert den Änderungszeitstempel einer bestehenden Datei.



Wie würden wir alle Dateien in einem aktuellen Verzeichnis löschen, die mit old beginnen?



\$ rm old\*

Wie würden wir alle Dateien in einem aktuellen Verzeichnis löschen, die mit old beginnen?

 Verwende einen Glob old\* mit rm



 Welche der folgenden Dateien würden mit log\_[a-z]\_201?\_\*\_01.txt

a. log\_3\_2017\_Jan\_01.txt

übereinstimmen?

- b. log\_+\_2017\_Feb\_01.txt
- c. log\_b\_2007\_Mar\_01.txt
- d. log\_f\_201A\_Wednesday\_01.txt
- Erstelle ein paar Globs, die der folgenden Liste von Dateinamen entsprechen:

```
doc200
doc301
doc401
```



\$ ls log\_[a-z]\_201?\_\*\_01.txt
log\_f\_201A\_Wednesday\_01.txt

- 1. Welche der folgenden Dateien würden mit log\_[a-z]\_201?\_\*\_01.txt übereinstimmen?
  - a. log\_3\_2017\_Jan\_01.txt
  - o. log\_+\_2017\_Feb\_01.txt
  - c. log\_b\_2007\_Mar\_01.txt
  - d. log\_f\_201A\_Wednesday\_01.txt

→ log\_[a-z] entspricht log\_, gefolgt von jedem Kleinbuchstaben, so dass sowohl log\_f\_201A\_Wednesday\_01.txt als auch log\_b\_2007\_Mar\_01.txt übereinstimmen. \_201? passt auf jedes einzelne Zeichen, daher passt nur log\_f\_201A\_Wednesday\_01.txt. Schließlich passt \*\_01.txt zu allem, was mit \_01.txt endet, also passt unsere verbleibende Option.



doc\* doc[1-4]\* doc?0? doc[1-4]0?

 Erstelle ein paar Globs, die der folgenden Liste von Dateinamen entsprechen:

> doc100 doc200 doc301 doc401

